

Best-Practice-Beispiele und
Informationen
"Runde Tische" zu familienorientierter
Personalpolitik

BEAUFTRAGTE FÜR CHANCENGLEICHHEIT



Elternzeit und
Kinderbetreuung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Wiesbaden

Zusammenstellung und Herausgabe:

Agentur für Arbeit Wiesbaden
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Beate Sudheimer
Klarenthaler Str. 34
65197 Wiesbaden

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung

Agentur für Arbeit Wiesbaden
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Tel.: 0611/9494-425
Fax: 0611/9494-610
E-Mail: Wiesbaden.BCA@arbeitsagentur.de

Inhaltsverzeichnis

I. Kommunikation zwischen Arbeitgeber und (werdenden) Eltern/ Unterstützung der Arbeitgeber für Eltern.....	2
I.A. Projektbeschreibungen	2
I.B. Informationen	4
II. Tägliche Kinderbetreuung.....	7
II.A. Projektbeschreibung	7
II.B. Informationen	7
III. Ferienbetreuung	9
III.A. Projektbeschreibungen	9
III.B. Informationen	10
IV. Notfallbetreuung	11
IV.A. Projektbeschreibungen	11

I. Kommunikation zwischen Arbeitgeber und (werdenden) Eltern/ Unterstützung der Arbeitgeber für Eltern		
I.A. Projektbeschreibungen		Bei Bedarf können Ihnen folgende Personen weiterhelfen:
I.A.1	<p>Drei-Phasen-Konzept für den beruflichen Wiedereinstieg nach Eltern-/Familienzeit:</p> <p><u>Phase 1 (vor der Elternzeit):</u> Verbindliche Maßnahmen: Mitarbeitergespräch (spätestens einen Monat vor der Elternzeit) durch eine(n) Berater/-in aus der Personalabteilung. Inhalte: Abstimmung und Beratung über die berufliche Zukunft, Angebot von Kontakten zum eigenen Team im Unternehmen, Informationsmaterial</p> <p><u>Phase 2 (während der Elternzeit):</u> Bedarfsorientierte Maßnahmen: z. B. elterngeldunschädliche Tätigkeiten, Seminarteilnahme, Teilnahme an Dienstbesprechungen, Personalversammlungen, Netzwerk, betriebsinterne Newsletter. Verbindliche Maßnahmen: mind. 1 x pro Jahr Infoveranstaltung, Rückkehrgespräch spätestens 6 und ggf. 3 Monate vor der Rückkehr durch Personalberater/in und künftige Organisationseinheit</p> <p><u>Phase 3 (nach der Elternzeit):</u> Einarbeitungsplan mit gezieltem Einsatz von Personalentwicklungs-Instrumenten, phasenorientierte Mitarbeitergespräche und Betreuung durch die Führungskraft.</p> <p>Eine zentrale Rolle spielt das phasenorientierte Mitarbeitergespräch. Hier werden konkrete Maßnahmen erörtert und vereinbart. Wichtig ist, dass die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter persönliche Vorstellungen formuliert und einbringt. Nur so wird das 3-Phasen-Konzept gelebte Wirklichkeit!</p>	Agentur für Arbeit Wiesbaden Beate Sudheimer Tel. 0611/9494-425 Wiesbaden.BCA@arbeitsagentur.de
I.A.2	Informationen zu Mutterschutz und Elternzeit Informationen zu Mutterschutz, Mitteilungs- und Benachrichtigungspflichten, Gesundheitsschutz, Sonderkündigungsschutz, Elternzeit, z. B. Broschüren, Informationsblätter für die Mitarbeiter/innen, Formularanträge	Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veil@aareal-bank.com Sebastian Sellinat, Personalabteilung Tel. 0611/348 3116 Sebastian.sellinat@aareal-bank.com
	Der überbetriebliche Verbund Wiesbaden Rheingau-Taunus e.V. bildet in einem vom Land Hessen und dem ESF(ESF = Europäischer Sozialfond) geförderten Projekt Wiedereinstiegscoaches und Mentor/innen aus, die Eltern beraten, wenn sie nach einer Familienzeit wieder ins Berufsleben einsteigen. Dabei beziehen sie die Anforderungen des Unternehmens an die Wiedereinsteigenden, aber auch deren individuelle Lebenssituation bei der Beratung mit ein. Unternehmen können eigene Mitarbeiter zu Wiedereinstiegscoaches oder Mentor/innen weiterbilden lassen, aber auch Berater/innen beim überbetrieblichen Verbund Rheingau-Taunus buchen.	Überbetrieblicher Verbund Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V. Gabriele Fuchs Tel. 0611/3081771 gbq@gbq-wiesbaden.com
I.A.3	Familienservice Der Familienservice ist ein unabhängiger, bundesweit vertrete-	Dow Corning GmbH Angela Heese

	<p>ner Beratungs- und Vermittlungsdienst mit Betreuungshotline rund um die Uhr: Die Mitarbeiter/innen können sich von professionellen Kräften über die verschiedenen Möglichkeiten der Kinderbetreuung sowie der Betreuung von älteren oder pflegebedürftigen Angehörigen beraten lassen. Zudem werden bei Bedarf konkrete Lösungen vermittelt, die auf die individuelle Situation der Mitarbeiter/innen abgestimmt sind.</p> <p>Folgende Angebote können für die Kinderbetreuung vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesmütter/-väter - Plätze in Kindergärten, Krabbelstuben und Kindertagesstätten - Au-Pairs und Kinderfrauen, die ins Haus kommen - Babysitter - Notmütter (z.B. bei Krankheit des Kindes, der Betreuungsperson, der Eltern oder bei kurzfristigen Dienstreisen) - Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung - Betreuung während der ferienbedingten Schließungszeiten von z. B. Kindergärten <p>Die Kosten für Beratung und Vermittlung werden vom Arbeitgeber getragen, die laufenden Kosten für die Betreuung trägt der/die Mitarbeiter/in. Unter bestimmten Voraussetzungen könnten Zuschüsse z. B. vom Jugendamt oder der Krankenkasse beantragt werden. Informationen dazu gibt es ebenfalls über den Familienservice.</p>	<p>Tel. 0611/237-236 Angela.Heese@dowcorning.com</p>
<p>I.A.4</p>	<p>Familienservice (Kinderbetreuung)</p> <p>Die Mitarbeiter können über eine Hotline die Dienstleistungen eines bundesweit vertretenen Beratungs- und Vermittlungsdienstes für folgende Leistungen in Anspruch nehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung bei der Suche nach Plätzen in Kindertageseinrichtungen - Vermittlung von Betreuungspersonen wie Tagesmütter, Kinderfrauen, Babysitter oder Au-Pairs. <p>Der Arbeitgeber trägt die Kosten der Beratung und Vermittlung. Die Kosten für die vermittelten Betreuungsleistungen trägt der/die Mitarbeiter/in.</p> <p>Ausnahme: Während der Teilnahme an dienstlichen Fortbildungen übernimmt der Arbeitgeber die Kosten für die Kinderbetreuung. Auch in Notfällen übernimmt der Arbeitgeber bei dienstlicher Notwendigkeit Betreuungskosten bis zu 40 Stunden pro Jahr und Mitarbeiter/in.</p>	<p>Agentur für Arbeit Wiesbaden Beate Sudheimer Tel. 0611/9494-425 Wiesbaden.BCA@arbeitsagentur.de</p>
<p>I.A.5</p>	<p>Weitergewährung des Arbeitgeberanteils zur betrieblichen Altersvorsorge während der Elternzeit</p> <p>Auch während ruhender Arbeitsverhältnisse (z. B. bei Krankheit außerhalb der Lohnfortzahlung oder Erziehungszeit) werden in Abstimmung mit der/dem Mitarbeiter/in weiter Beiträge zur betrieblichen Altersvorsorge abgeführt. Der Arbeitgeber zahlt seinen Anteil weiter. Der Arbeitnehmeranteil kann in den meisten Fällen mit jährlich zustehenden Einmalzahlungen verrechnet werden.</p>	<p>InfraServ GmbH & Co Wiesbaden KG Service Center Personal Horst Daubner Tel. 0611/962-6024 Horst.daubner@infraserv-wi.de</p>
<p>I.A.6</p>	<p>Arbeitsfreistellung bei Krankheit eines Kindes</p> <p>Elternteil informiert den unmittelbaren Vorgesetzten, kümmert sich um krankes Kind oder organisiert Pflege und kommt wieder zur Arbeit ohne Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. Am Ende des Jahres werden die Kosten für solche Fehlzeiten pari-</p>	<p>InfraServ GmbH & Co Wiesbaden KG Service Center Personal Horst Daubner Tel. 0611/962-6024 Horst.daubner@infraserv-wi.de</p>

	tätisch geteilt. 50 % übernimmt der Arbeitgeber in Form von Gehalts-/Lohnfortzahlung und 50 % der/die Arbeitnehmer/in in Form von Anrechnung von Erholungsurlaub.	
I.A.7	Familiengerechte Arbeitszeitgestaltung aufgrund Betriebsvereinbarungen zur Arbeitszeitregelung, z. B . monatliche Gleitzeitregelungen, Arbeitszeit-Jahreskonten, Langzeit-Arbeitszeitkonten	Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com Sebastian Sellinat, Personalabteilung Tel. 0611/348 3116 Sebastian.sellinat@aareal-bank.com
I.A.8	Übernahme der Kindergartengebühren in voller Höhe für Mitarbeiterkinder (bei Kindern von 0 bis 6 Jahren als Kostenerstattung / keine Lohnsteuer und keine Sozialversicherungsbeiträge)	tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 Troemer-gelbe@tuefa-team.de
I.A.9	Fest für Kinder der Mitarbeiter zusammen mit Eltern oder einem Elternteil mit kindgerechter Unterhaltung : Puppentheater <i>Bernd Schmitt, Marienbader Ring 15, 65549 Limburg</i> http://www.berndspuppentheater.de/ Theater Chapiteau Manfred Kessler, Rückershäuser Str. 1, 65558 Burgschwalbach www.chapiteau-theater.de Theaterproduktionen Doris Friedmann, Mühlstraße 26, 67821 Alsenz www.doris-friedmann.de Klinki – der Clown Helmut Klinkenberg, Rörsrother Weg 9, 65510 Hünstetten www.clown-klinki.de	tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 Troemner-gelbe@tuefa-team.de Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com
I.A.10	Arbeitsplätze mit Still- und Wickelplätzen	tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 Troemner-gelbe@tuefa-team.de
I.A.11	Finanzielle Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter und finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung der Mitarbeiter.	tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 troemner-gelbe@tuefa-team.de
I.A.12	Notfallkurse für Säuglinge und Kleinkinder Kinderärztinnen der Unikliniken Frankfurt und Mainz erklären Erste Hilfe Maßnahmen, sprechen über Kinderkrankheiten, Krankheitsverläufe, Behandlungsmethoden und beantworten gerne Fragen.	Fit For Family Care gGmbH Tel. 0611/36 01 13 9-0 info@fit-for-family-care.com Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com
I.B. Informationen		
I.B.1	Folgende Institute bieten Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Leistungen können vom Arbeitgeber je nach Bedarf „eingekauft“ werden: pmefamilienservice – Partner für Mitarbeiter-Entwicklung	

	<p>www.familienservice.de Elternservice AWO http://www.elternservice-awo.de/cms/ Fürstenberg-Institut http://www.fuerstenberg-institut.de/familienservice/leistungen/</p>	
I.B.2	<p>Newsletter Beruf und Familie: http://www.beruf-und-familie.de/ (praktische Tipps) Die berufundfamilie gGmbH wurde 1998 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet, um alle Aktivitäten der Stiftung im gleichnamigen Themenfeld zu bündeln. Empfohlen von den führenden deutschen Wirtschaftsverbänden BDA, BDI, DIHK und ZDH steht das audit berufundfamilie außerdem unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin und des Bundeswirtschaftsministers.</p>	
I.B.3	<p>Die Familienkarte Hessen http://www.familienkarte.hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=15428 bietet Vergünstigungen und Serviceleistungen für Familien mit Kindern</p>	
I.B.4	<p>Flummi – Das regionale Magazin für Groß und Klein - Wiesbaden und Umgebung, Main-Taunus-Kreis, Main-Spitze, Rheingau http://www.flummi-magazin.de/</p>	
I.B.5	<p>Familienkompass Landeshauptstadt Wiesbaden http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/familien/familienkompass/familienkompass.php</p>	
I.B.6	<p>Familienwegweiser Rheingau-Taunus-Kreis: http://www.buendnis-fuer-familien.de/pages/projekte_familienwegweiser.html</p>	
I.B.7	<p>Das regionale Familienmagazin: http://www.kuckuck-magazin.de/</p>	
I.B.8	<p>Projekt der Hessenstiftung: „Mein Papa liest vor“ http://www.hessenstiftung.de/index.php?article_id=254 Die Unternehmen haben mit „Mein Papa liest vor“ die einzigartige Möglichkeit, ihren männlichen Mitarbeitern ein gesellschaftlich relevantes und nachhaltiges Thema über ihr Firmen-Intranet nahezubringen und so positiven Einfluss auf die Familienkultur ihrer Mitarbeiter zu nehmen</p>	
I.B.9	<p>„Soziale Hessenkarte“ des Hess. Sozialministeriums mit über 10.000 Adressen, sortiert nach Themen „Arbeitswelt“, „Jugend“, „Familie“, „Senioren“, „soziale Dienste“. Das Angebot ist zu erreichen unter www.sozialnetz.de oder www.adressen-in-hessen.de</p>	
I.B.10	<p>Broschüren von berufundfamilie der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung: 14.04.2011-Vereinbarung von Beruf und Familie – ein Thema für Führungskräfte 14.14.2010-Familienbewusstsein im öffentlichen Dienst 25.11.2010-Steuerliche Aspekte einer familienbewussten Personalpolitik 30.06.2010-Familienorientierte Personalpolitik – Checkheft für kleinere und mittlere Betriebe http://www.beruf-und-familie.de/index.php?c=43</p>	
I.B.11	<p>Tipps und Infos zu Steuern sparen durch familienbewusste Personalpolitik finden Sie unter: http://www.knollenborg.de/beruf-und-familie/index.htm</p>	
I.B.12	<p>Notfallkurse für Säuglings- und Kleinkindbetreuung Kinderärztinnen der Unikliniken Frankfurt und Mainz erklären Erste-Hilfe-Maßnahmen, sprechen über Kinderkrankheiten, Krankheitsverläufe, Behandlungsmethoden und beantworten Fragen. Fit For Familie Care gGmbH, anerkannte Trägerin der Kinder- und Jugendhilfe, Mainzer Straße 19, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/3601139-0, E-Mail: info@fit-for-familie-care.com, www.fit-for-family-care.com,</p>	

I.B.13	„Und es lohnt sich wirklich“ - Eine Informationsbroschüre des Landes Rheinland-Pfalz zu familienbewusster Personalpolitik: http://www.vivafamilia.de/fileadmin/downloads/Undeslohntsichwirklich.pdf	

II. Tägliche Kinderbetreuung		
II.A. Projektbeschreibung		Bei Bedarf können Ihnen folgende Personen weiterhelfen:
II.A.1	<p>Betreuungsplätze für Kleinkinder im Alter von 10 Monaten bis zu 3 Jahren bei FIT FOR FAMILY: Aufgrund ihrer Konzepte genießen die Betreuungseinrichtungen in Wiesbaden einen sehr guten Ruf. Zudem garantiert die Einrichtung ausreichende Öffnungszeiten von 12 Stunden täglich. (Montag – Freitag 07.00 bis 19.00 Uhr) ohne Schließzeiten in den Ferien (geschlossen lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr).</p>	<p>Fit For Family Care gGmbH Tel. 0611/36 01 13 9-0 info@fit-for-family-care.com</p> <p>Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veil@aareal-bank.com</p>
II.B. Informationen		
II.B.1	<p>Kinderbetreuung Stadt Wiesbaden (Kindertagesstätten, betreuende Grundschulen, Tagespflege/Babysitter): http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kinderbetreuung.php?p=0,1,2,3 Kindergartenplatzbörse (aktuell freie Plätze): http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/kita-platz-boerse.php</p>	
II.B.2	<p>Treffpunkt Tagesmütter – Kinderbrücke Betreuung durch Tagesmütter/Vermittlung von Tagesmüttern Ausbildung und Betreuung der Tagesmütter http://www.kinderschutzbund-wi.de/treffpunkt-tagespflege/treffpunkttagesmuetter.htm</p>	
II.B.3	<p>Kinderbetreuung Rheingau-Taunus-Kreis: http://www.findcity.de/?m=kreis-rheingau-taunus-kreis-familieninfo-65307bf&p=00000003 Zentraler Ansprechpartner für den gesamten Rheingau-Taunus-Kreis ist der Fachdienst Jugendhilfe. Dezentrale Ansprechpartner sind in den örtlichen Rathäusern und Kindertagesstätten.</p> <p>Schulen: http://www.rheingau-taunus.de/inhalt/i_schule_b.cfm</p>	<p>Rheingau-Taunus-Kreises Fachdienst Jugendhilfe Heimbacher Straße 7 65307 Bad Schwalbach Tel. 06124/510-603 06124/510-731 06124/510-728 www.rheingau-taunus.de Rheingau-Taunus-Kreis Fachdienst Schule, Sport, Kultur und Vereinsförderung K.-Michael Schardt Telefon: 06124/510334 Fax: 06124/51018334</p>
II.B.4	<p>Ansprechpartner für Unternehmen, die zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in städtischen Kindertagesstätten für die Kinder ihrer Mitarbeiter finanzieren wollen, ist bei der Landeshauptstadt Wiesbaden Herr Dieter Lippert.</p>	<p>Landeshauptstadt Wiesbaden Herr Dieter Lippert Tel. 31-5487</p>
II.B.5	<p>Bei Terminal for Kids gGmbH/Space Ship for Kids können Kinderbetreuungsplätze und Randzeitbetreuung gebucht werden. Ansprech-</p>	

	partnerin ist Frau Völker, Tel. 0611-469 000-23 http://www.medical-gmbh.de/Terminal-for-Kids.383.0.html	
II.B.6	Land Hessen fördert Betriebskindergärten: http://www.familienblickpunkt.de/magazin/land-frdert-betriebskindergqrten.html	
II.B.7	Evangelische Familienbildungsstätte Wiesbaden bietet Tagesmüttervermittlung an. www.familienbildung-wi.de	
II.B.8	Die „junge vhs“ hat spezielle Kurse und Seminare für junge Leute in ihrem Programmheft aufgeführt. Hier ist für jeden etwas dabei, ob für die Schule oder die Freizeit. www.vhs-wiesbaden.de	Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com
II.B.9	„Arbeitskreis zur Ferienbetreuung von Kindern“ im Lokalen Bündnis für Familien in Wiesbaden: Ansprechpartnerin ist Angela Obst Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Nassauische Sparkasse Projektleiterin audit berufundfamilie Karl-Bosch-Str. 10, 65203 Wiesbaden Tel. 0611/364008-01 Angela.obst@naspade.de www.naspade.de	Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com

III. Ferienbetreuung		
III.A. Projektbeschreibungen		Bei Bedarf können Ihnen folgende Personen weiterhelfen:
III.A.1	<p>Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern im städtischen Ferienprogramm der Landeshauptstadt Wiesbaden: Die Stadt Wiesbaden bietet für alle Ferien ein Ferienprogramm an. Wiesbadener Arbeitgeber können für die Kinder ihrer Mitarbeiter/innen einen grundsätzlichen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Betreuungsplätzen in diesem Ferienprogramm sichern. Die Bedingungen werden zur Zeit neu ausgearbeitet. Anfang September 2011 gibt es dazu einen neuen Flyer. Aktuell sind Auskünfte unter der angegebenen Telefonnummer möglich.</p> <p>Kooperation mit der Stadt Wiesbaden:</p>	<p>Amt für soziale Arbeit - Jugendarbeit Tel. 0611/31-2672 Ferien2@wiesbaden.de</p> <p>Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com</p>
III.A.2	<p>Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern im Biberbau, Biebrich www.biberbau-biebrich.de Der Biberbau bietet jedes Jahr in der Ferienzeit ein betreutes Ferienprogramm für Kinder ab 6 Jahre an. Nutzer von Ferienkontingenten können sich einen Monat vor der offiziellen Bekanntgabe für die Ferienfreizeit anmelden.</p> <p>Ebenfalls ansprechen können Sie:</p>	<p>Farmleitung: Jens Joehne und Thomas Berninger Tel. 0611/2055242 team@biberbau-biebrich.de</p> <p>Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com</p>
III.A.3	<p>Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern in der Kinder- und Jugendfarm Oestrich-Winkel e. V. www.am-elsterbach.de</p> <p>Ebenfalls ansprechen können Sie:</p>	<p>Kinder- und Jugendfarm Tel. 0176/42094604 info@am-elsterbach.de</p> <p>Nassauische Sparkasse Wiesbaden Angela Obst Tel. 0611/364008-01 angela.obst@naspa.de</p>
III.A.4	<p>Ferienbetreuung von Mitarbeiterkindern in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wiesbaden (altersbezogene Kurse für Kinder) http://www.familienbildung-wi.de/1034.0.html</p> <p>Ebenfalls ansprechen können Sie:</p>	<p>Ev. Fam.Bildungsstätte Barbara Probst-Altenhofen Tel. 0611/580 26 65 Probst-a@famileinbildung-wi.de Tel. 0611/52 4015 (Büro)</p> <p>Nassauische Sparkasse Wiesbaden Angela Obst Tel. 0611/364008-01 angela.obst@naspa.de</p>
III.A.5	<p>Best Practice: Arbeitgeberorganisiertes Ferienbetreuungsangebot für Mitarbeiterkinder der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises</p> <p>RTK – Richtig Toller Kinderspaß</p> <p>Betreuung der Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in</p>	<p>Kreisverwaltung RTK Achim Staab Tel. 06124/510-620 Achim.Staab@rheingau-taunus.de</p>

	<p>den Osterferien sowie Aktionstage in den Herbstferien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder von 6 bis 12 Jahren • Gemeinsames Frühstück und Verpflegung während des Tages • Tolle Ausflüge, Spiele, Basteln, Entdecken, ... • Kinder lernen die Arbeitsumgebung der Eltern kennen <p>Die Eltern arbeiten während der Zeit der Betreuung, da die Kinder rundum gut versorgt sind.</p> <p>Der RTK wird von der internen Frauenbeauftragten der Kreisverwaltung organisiert. Im Team sind meistens ein bis zwei Auszubildende der Kreisverwaltung, die dafür freigestellt werden, und zwei Betreuer, die über das Jugendamt des Kreises vermittelt werden und eine entsprechende Fachausbildung haben. Diese werden pauschal vergütet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Detailfragen können die beiden Internen Frauenbeauftragten des Kreises beantworten: Gerda Sauerborn, Tel. 06124/510-376 und Christel Kalhoff, Tel. 06124/510-245 	
III.A.6	<p>Best-Practice tüfa-team GmbH Urlaubsgenehmigung in allen Schulferien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minimum 2 Wochen in den Sommerferien - Minimum 1 Woche in den Oster- und Herbstferien <p>Vertretungspersonal wird verpflichtet.</p>	<p>tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 Troemner-gelbe@tuefa-team.de</p>

III.B. Informationen		
III.B.1	<p>Ferienprogramm Stadt Wiesbaden : http://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/gesellschaft/kinder/content/ferienprogramm.php?p=0,1,2,0</p>	
III.B.2	<p>Häufig bieten die örtlichen Kirchengemeinden Ferienbetreuungsprogramme an.</p>	

IV. Notfallbetreuung		
IV.A. Projektbeschreibungen		
IV.A.1	Bei Krankheit von Kindern besteht die Möglichkeit von home-office. Falls dies nicht möglich ist, werden Notmütter organisiert (hat sich jedoch in der Praxis als schwierig herausgestellt).	tüfa-team GmbH Tatjana Tömner-Gelbe Tel. 06127/78003 Troemner-gelbe@tuefa-team.de
IV.A.2	Informationen zum Eltern-Kind Zimmer im Unternehmen, Informationen zu Planung, Einrichtung, Versicherungen, Nutzungsgrundsätze	Aareal Bank AG Jürgen Veit, Betriebsrat Tel. 0611/348 2214 Juergen.veit@aareal-bank.com
IV.A.3	Einrichtung eines Eltern-Kind-Büros mit Büroausstattung und Spielecke für den Fall, dass die Kinderbetreuung plötzlich ausfällt.	Beate Sudheimer Agentur für Arbeit Wiesbaden Tel. 0611/9494-425 Wiesbaden.BCA@arbeitsagentur.de

Die Informationen wurden sorgfältig nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für die Auswahl der Partner und deren Leistungen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.